

# Automationssystem TROVIS 6600

## I/O-Modul TROVIS 6620-1



### Anwendung

I/O-Modul zur Anbindung an Bedien- und Automationseinheit TROVIS 6611 oder CPU-Modul TROVIS 6610



Das I/O-Modul erfasst die analogen und binären Eingangssignale der angeschlossenen Sensoren. Über den Bus werden digitale Signale zur Verarbeitung an die Automationsstation weitergereicht.

Die von der Automationsstation ermittelten Daten werden umgekehrt als analoge und binäre Signale vom I/O-Modul an die Aktoren ausgegeben.

Das I/O-Modul verfügt über 20 physikalische Kanäle, davon 10 Universaleingänge, die wahlweise als analoge oder binäre Eingänge genutzt werden können.

- Analogeingänge als:
  - Pt 1000 (Zweileiter)
  - 0 bis 10 V
  - 0/4 bis 20 mA
  - 0 bis 2000  $\Omega$
- Binäreingänge wahlweise als Öffner oder Schließer
  - Statusanzeige jeweils über LED
  - Binäreingang 1 und 2 als Zählengang
- 4 Analogausgänge 0 bis 10 V DC
- 6 Binärausgänge (Relais)
- Statusanzeige jeweils über LED

### Schnittstellen

- I/O-Bus (RS-485)

### Sonstige Eigenschaften

- Hilfsenergie und I/O-Bus jeweils galvanisch vom Modul entkoppelt
- Steckbare Schraubklemmen
- Status-LEDs für Kommunikation, Störung, Betrieb und Status

Das I/O-Modul TROVIS 6620-1 ist zu der bisherigen Variante TROVIS 6620-0 kompatibel und kann als 1:1 Ersatz genutzt werden.



Bild 1: I/O-Modul TROVIS 6620-1

## Technische Daten

Hilfsenergie	
Versorgungsspannung	24 V DC (-10 %, +15 %)
Leistungsaufnahme	ca. 3 W
Alternativ	24 V AC, ca. 3 VA
Zulässige Umgebungsbedingungen	
Betriebstemperatur	0 bis 55 °C
Temperatur bei Transport und Lagerung	-20 bis 70 °C
Relative Luftfeuchte	max. 95 %, nicht kondensierend
Elektromagnetische Verträglichkeit	
Störaussendung	entsprechend EN 61000-6-3, EN 61326-1
Störfestigkeit	entsprechend EN 61000-6-2, EN 61326-1
Gerätesicherheit	
Schutzart	IP 20 entsprechend EN 60529
Schutzklasse	II entsprechend EN 61140:2003
Überspannungskategorie	II entsprechend EN 60664-1
Verschmutzungsgrad	2 entsprechend EN 60664-1
Einbau	
Abmessungen B x H x T	inkl. Klemmen 110 x 130 x 60 mm
Montage	Tragschiene (alle TS 35 oder EN 50022)
Gewicht	ca. 0,4 kg
Anzeigen	
LED-Statusanzeigen	Binäreingang und -ausgang, Modulbetrieb und -störung, Kommunikation (Rx/Tx)
Schnittstelle	I/O-Bus
Spezifikation	RS-485
Galvanisch entkoppelt	Ja
Übertragungsrate	9600, 19200, 38400, 57600, 115200 Baud · automatische Anpassung an Masterbaudrate
Protokoll	SAMSON
Anschlüsse	Steckbare Schraubklemme · max. Leitungsquerschnitt 2,5 mm <sup>2</sup>
Konformität	<b>CE</b> · <b>EMC</b>

10 Universaleingänge	
Binäreingänge	
Kontakteingang	
Speisung der Binäreingänge	intern gespeist, ca. 10 V DC
Messstrom bei Kurzschluss	500 µA
Kontakt geschlossen (LED ein)	<100 Ω
Kontakt offen (LED aus)	>200 Ω
Spannungseingang alternativ	
Eingang 1 (LED ein)	0 bis 0,05 V
Eingang 0 (LED aus)	1 bis 10 V

Zählereingang	
Nur Kanal 1 und 2	
Mindestimpulslänge (Pulse/Pause 1:1)	>0,5 ms (<1 kHz)
Zählimpuls	bei steigender Flanke
Kontakteingang	
Kontakt geschlossen	<100 Ω
Kontakt offen	>200 Ω
Spannungseingang	
Eingang 1	0 bis 0,4 V
Eingang 0	4 bis 10 V
LED Anzeige	Wechsel pro Zählimpuls
Sensoreingang	
Sensortyp	Pt 1000 im Zweileiter-Anschluss
Messbereich	-40 bis +160 °C
Auflösung	0,2 K
Genauigkeit	<0,5 % vom Messbereich
Temperatureinfluss	<0,1 % vom Messbereich pro 10 K
Messstrom	500 µA
Widerstandseingang	
Messbereich	0 bis 2000 Ω
Auflösung	0,5 Ω
Genauigkeit	<0,5 % vom Messbereich
Temperatureinfluss	<0,1 % vom Messbereich pro 10 K
Messstrom	500 µA
Spannungseingang	
Messbereich	0 bis 10 V DC
Auflösung	15 mV
Genauigkeit	<0,5 % vom Messbereich
Temperatureinfluss	<0,04 % vom Messbereich pro 10 K
Eingangswiderstand	>10 kΩ
Stromeingang	
Messbereich	0 bis 20 mA
Auflösung	15 µA
Genauigkeit	<0,5 % vom Messbereich
Temperatureinfluss	<0,1 % vom Messbereich pro 10 K
Bürde	<150 Ω

Ausgänge	
6 Binärausgänge	
Belastbarkeit der Relais	250 V AC, 2 A induktive Last Jeweils Betrieb nur an einer Phase pro Modul zulässig.
LED Anzeige	Relais Kontakt geschlossen
4 Analogausgänge	
Ausgangsbereich	0 bis 10 V DC
Genauigkeit	<0,5 % vom Messbereich
Temperatureinfluss	<0,03 % vom Messbereich pro 10 K
Zulässige Bürde	>3,3 kΩ
Kurzschlussstrom	ca. 5,5 mA

Technische Änderungen vorbehalten.



SAMSON AG · MESS- UND REGELTECHNIK  
Weismüllerstraße 3 · 60314 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 4009-0 · Telefax: 069 4009-1507  
samson@samson.de · www.samson.de

**T 6620-1**